

FUSSBALL

Glarus - USV Eschen-Mauren 1:2 (0:2)

Sportplatz Buchholz Glarus, ca. 100 Zuschauer, SR Renggli. FC Glarus: Tusch, Akdogan, Meuli (Colelli V.), Cesato, Rexham, Camara (Colelli W.), Belinga (Albert), Hofer, Feldmann, Ohachw, Zimmermann. USV Eschen-Mauren: Heeb, Ritter, Toto, Abdi, Alton, Zünd (Barella), Nusch, Kuzu, Lotzer (Janjic), Nigg (Campobasso), Garci.

2. Liga Interregional Gruppe 5 FC Effretikon - FC Beringen 4:0, FC Herisau - FC St. Margrethen 2:0, FC Amriswil - FC Landquart-Herschaft 1:0, FC Bazenheid - FC Bulach 2:0, FC Winterthur U21 - FC Wittenbach 3:2, FC Glarus - USV Eschen-Mauren 1:2.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Goals, Games. Lists teams like FC Herisau, FC Brühl, FC Bulach, FC Bazenheid, FC Amriswil, FC Winterthur U21, FC USV Eschen-Mauren, FC Beringen, FC Landquart, FC Effretikon, FC Wittenbach, FC Glarus, FC St. Margrethen.

2. Liga Gruppe 1 FC Bad Ragaz - FC Eins 4:1, FC Rebbel - FC Rüti 2:0, FC Widnau - FC Uznach 3:0, FC Flum - FC Altdorf 1:3, FC Mels - FC Balzers 0:0.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Goals, Games. Lists teams like FC Balzers, FC Altdorf, FC Schmerikon, FC Widnau, FC Rapperswil-Jona, FC Rebbel, FC Bad Ragaz, FC Eins, FC Rüti, FC Mels, FC Uznach, FC Flum.

Nationalliga A Frauen Ruggell-Liechtenstein - FC Schwerzenbach 1:0, FC Rapid Lugano - FC St. Gallen 3:1, FC Zürich - FC Sursee 2:2, FC Bern - FC Baden 5:0, SV Seebach ZH - FC Rot-Schwarz 4:3.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Goals, Games. Lists teams like FC Sursee, FC Zuchwil, FC Rapid Lugano, FC Bern, Ruggell-Liechtenstein, FC Schwerzenbach, SV Seebach ZH, FC Rot-Schwarz, FC Baden, FC St. Gallen, FC St. Gallen.

SC Kriens - Team U18 Liechtenstein 3:1 (1:1) Liechtenstein: Meier, Schwitzer (78. Kersting), Ritzberger (65. Biedermann), M. Büchel, Pettiner, Noser, Luchinger, Augsburg (46. Bühler), Christen, Clemente, Akyr. Tore: 28. Clemente 0:1, 45. 1:1, 52. 2:1, 86. 3:1.

SC Kriens - Team U16 Liechtenstein 4:2 (1:0) Liechtenstein: Meier, Spalt, Hulderegger, Ranieri, Wehrle (83. Unli), Sturzenegger, Bösch, Eberle, Baumgartner (50. Haas), Gächter, Steiger. Tore: 7. 1:0, 54. Bösch 1:1, 70. 2:1, 73. Gächter 2:2, 75. 3:2, 80. 4:2.

FC Schaffhausen - Team U15 Liechtenstein 0:1 (0:1) Liechtenstein: Büchel, Kindler, Mehuka, Beck, Kieber, Christen (89. Hanselmann), Kaufmann, D. Hasler (55. Bürzle), Wolfinger (81. Hutter), Schwitzer, Yildiz. Tor: 33. D. Hasler 0:1.

U19 Gruppe 2 FC Schaffhausen - Concordia Basel 1:6, FC Wil - FC Baden 1:1, FC Aarau - AC Bellinzona 2:1, FC Vaduz - FC Solothurn 4:1.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Goals, Games. Lists teams like Concordia Basel, FC Aarau, FC Vaduz, FC Schaffhausen, AC Bellinzona, FC Baden, FC Wil, FC Solothurn.

U18 GC - YB 4:1, FC Zürich - Team Lausanne 1:3, FC Luzern - AC Lugano 2:2, Servette - FC St. Gallen 1:3, FC Winterthur - Xamax 5:0, SC Kriens - Team Liechtenstein 3:1, FC Basel - FC Sion 3:1.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Goals, Games. Lists teams like FC Basel, GC, SC Kriens, Team Lausanne, FC Sion, FC Luzern, Servette, YB, FC St. Gallen, FC Winterthur, FC Zürich, Xamax, AC Lugano, Team Liechtenstein.

U16 Gruppe 2 GC - FC Baden 6:1, FC Wil - FC St. Gallen 2:1, FC Winterthur - AC Bellinzona 3:0, FC Luzern - AC Lugano 4:1, SC Kriens - Team Liechtenstein 4:2, FC Zürich - FC Solothurn 2:2.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Goals, Games. Lists teams like GC, FC Winterthur, FC Luzern, AC Lugano, FC Aarau, FC Zürich, FC Solothurn, AC Bellinzona, FC St. Gallen, SC Kriens, Team Liechtenstein, FC Wil, FC Baden, FC Schaffhausen.

U15 Gruppe 3 FC Wil - Team Thurgau 2:3, FC Rapperswil-Jona - FC St. Gallen 0:2, FC Schaffhausen - Team Liechtenstein 0:1, Team Zuri-Oberland - Team Graubünden 7:2, FC Winterthur - FC Baden 2:0.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Goals, Games. Lists teams like FC Winterthur, Team Thurgau, Team Liechtenstein, FC Schaffhausen, FC St. Gallen, FC Graubünden, FC Baden, FC Rapperswil-Jona, Team Zuri-Oberland.

Pflichtsieg für den USV

Dank 2:1-Sieg von Eschen-Mauren gegen den FC Glarus Ligaerhalt gesichert

GLARUS - Es war der fünfte aufeinanderfolgende USV-Sieg unter Trainer Thomas Wehrle in der Meisterschaft, aber kein beäussender. Das entscheidende Faktum an diesem 2:1-Sieg in Glarus war die frühzeitige Sicherung des Klassenerhaltes.

Herbert Oehrl

Der USV-Sieg stand gegen schwache Gastgeber nie in Gefahr, doch wer gedacht hatte, gegen den Absteiger beim «Vorbeilaufen» so die Punkte abholen zu können, sah sich getäuscht. Die USV-Truppe hatte ihre liebe Mühe mit dem Glarner-Team, das von den Liechtensteinern klar unterschätzt wurde. Anders ist eine solche Leistung nicht nachzuvollziehen. Glarus kämpfte nach den Kantenniederlagen der letzten Wochen verbissen um jeden Ball, denn man wollte nicht schon wieder sang- und klanglos untergehen. Die USV-Truppe war zu wenig aggressiv und vernachlässigte ihr sonst gutes Kombinationsspiel.

So dauerte es fast eine halbe Stunde, bis der USV durch Garci zur ersten Chance im Spiel kam. Dann folgte eine passable Phase der Liechtensteiner Unterländer, in

welcher Thomas Nigg (34.) seine Farben in Führung schoss. Kurz darauf scheiterten Garci Ritter und Nusch, nacheinander aus nächster Distanz am Glarner Keeper.

Kurz vor Halbzeit gelang dem USV nach einem blitzartig vorgehenden Konterschlag, eingeleitet durch Keeper Heeb über Kuzu, Goalgetter Garci das 2:0. Dabei liess Garci der Glarner Verteidigung samt Tormann dank seiner Schnelligkeit keine Chance.

Nur noch das Nötigste

Nach dem Seitenwechsel tat der USV nur noch das Nötigste und «verwaltet» den Vorsprung. So gab es fast keine Chancen. Einzig Nigg, Garci und Campobasso boten sich noch die eine oder andere Möglichkeit, ansonsten war die Partie langweilig und ohne Rasse und Klasse. Hektik kam nur nochmals in der Nachspielzeit auf, nachdem Ohachw der Anschlusstreffer zum 1:2 gelungen war. Sonst notierte man sage und schreibe während des ganzen Spiels keine einzige nennenswerte Chance für Glarus! Das war auch das Glück für den USV, der sich an diesem Spieltag nicht gerade mit Ruhm bekleckerte.



«Abstiegsgespenst» mit viel Kampf verscheucht: Mit dem 2:1-Erfolg in Glarus sicherte sich der USV vorzeitig den Klassenverbleib.

Wankender Tabellenleader

2. Liga: FC Balzers in Mels nur ein 0:0-Remis

MELS - Die erste Halbzeit gehörte den Balzern, die es jedoch versäumten das sieghringende Tor zu schiessen. In der zweiten Spielhälfte spielte der abstiegsgefährdete FC Mels und Balzers musste sogar für sein, den einen Punkt zu retten.

Fabio Corba

Der Vorsprung des FC Balzers schmilzt und schmilzt. Waren es eben noch zehn Punkte Vorsprung, so sind es vier Runden vor Schluss nur noch deren fünf. Und bereits trauert man beim FCB dem brasilianischen Stürmer Thiago nach, der nicht mehr für den FCB die Tore schiessen darf (fehlende Aufenthaltsbewilligung). Vor allem in der ersten Halbzeit fehlte dem FCB ein eiskalter Vollstrecker. Und in der zweiten Halbzeit spielte der FC



In Mels kam der FC Balzers nur zu einem mageren 0:0-Remis.

Mels mit dem Herzen eines Abstiegskandidaten. Beinahe hätte sich dies für den FCB gerächt. Am Ende hiess es 0:0 und der FCB, der die gesamte zweite Spielhälfte in-existent war, war mit dem 0:0 noch gut bedient. Noch sind 12 Punkte in der laufenden Meisterschaft zu vergeben. Der FCB könnte den sofortigen Wiederaufstieg in die 2. Liga interregional frühzeitig bewerkstelligen. Doch dazu braucht die Prinzen-Elf beim Restprogramm mehr Effizienz vor dem Tor des Gegners.

Sportplatz Tiergarten Mels; gut bespielbares Terrain, 150 Zuschauer, SR Andreas Gesl. FC Mels: A. Hofer, Wälti, Breu, Weber, M. Bartsch, D. Bartsch (ab 88. Nadig), Riederer, Wildhaber (ab 86. Schumacher), Good, Gassner (ab 75. Zimmermann), Fleisch. FC Balzers: Vogt, Stocker, Söldi, Wolfinger, Joama (ab 64. Bürzle), Müller, Büchel, Hammerle, Fritsche (ab 70. Cortese), F.J. Vogt, Mälerhofer. Bemerkungen: FC Mels ohne A. Nadig (abwesend), Pfiffner und Broder (verletzt), FC Balzers ohne Foser (gespiert), Th. Frick und Prinzea (verletzt), P. Vogt, Risch, Macri (Zweite Mannschaft), Verwarnung für Müller (90. Foul), Hofer (94. Foul), Latentfoul von F. J. Vogt (11.).

Höhenflug hält an

FC Ruggell-Liechtenstein siegt mit 1:0

RUGGELL - Ein Treffer von Regula Mückli entschied die NLA-Partie zwischen dem FC Ruggell-Liechtenstein und den FC Schwerzenbach zu Gunsten des Platzklubs. Ruggell hat den Klassenerhalt somit auf sicher.

In einer hartumkämpften Begegnung war der Verein aus der Zürcher Agglomeration klar spielbestimmend, doch konnte er die Vorteile nicht in Tore umsetzen, da das Abwehrverhalten der Unterländerinnen mustergültig war. Mit ihrem achten Saisonsieg konnte sich die Liechtensteiner Equipe definitiv den Klassenerhalt sichern. Sollte die Erfolgsserie in den beiden letzten Runden in Bern und Lugano anhalten, so könnte das Hutter-Team am Saisonende gar als Dritter in die Annalen der Saison 2003/2004 eingehen. In Halbzeit eins bewahrten die starke Torfrau Herzog oder die

Torumrandung die Ruggellerinnen vor einem Rückstand. Die Gastgeberinnen selbst verzeichneten wenig Offensivaktionen und die Torchancen blieben vorerst völlig aus. Nach den Pausenerfrischungen sorgte bei Ruggell eine Verletzung von Rietberger zu Umdispositionen in der Verteidigung, die an der Homogenität im Abwehrverhalten zu keinen negativen Auswirkungen führte. Die Überlegenheit der Glattalerinnen hielt an, doch im Abschluss fehlte dem Team die Effizienz. In der letzten Viertelstunde kam der Platzklub, und Mückli erzielte schliesslich den 1:0-Siegtreffer für die Liechtensteinerinnen. (gk)

Ruggell-FL - Schwerzenbach 1:0 (0:0) Freizeitpark Widau, 120 Zuschauer, SR: Dambone. FC Ruggell-Liechtenstein: Herzog, Daniela Künzler, Capeder, Rietberger (46. Büchel), Jurt, Zuppiger (72. Mückli), Alabor, Eggenberger, Melanie Künzler, Meier, Inguscio (56. Kessler). Bemerkungen: Ruggell ohne Bürgler (Ersatz), übrige Spielerinnen Einsatz in der 1. Liga. Tore: 83. Mückli 1:0.

Ausgeglichene Bilanz

FL-Nachwuchs: 2 Siege und Niederlagen

SCHAAN - Freude bei der FCV-U19 und der LfV-U15: die beiden Teams fuhren souveräne Meisterschaftslege ein. Liechtensteins U16- und U18-Teams mussten in Kriens hingegen Niederlagen hinnehmen.

Oliver Beck

Die U19 des FC Vaduz reiht derzeit Sieg an Sieg. Am Wochenende glückte ein 4:1-Heimerfolg gegen das Schlusslicht aus Solothurn. Die Residenzler festigten dank der souveränen Vorstellung den hervorragenden dritten Tabellenplatz. Das Gefühl des Siegens konnte auch die LfV-U15 ein weiteres Mal auskosten. Die Gassner-Schützlinge fuhren einen 1:0-Auswärtssieg in Schaffhausen ein und hatten zudem in der 40. und 60. Minute Pech, als sie jeweils nur die Torumrandung trafen. Der Sieg hätte

nicht zuletzt deshalb höher ausfallen können. So blieb es beim 1:0 (Torschütze David Hasler). «Die Mannschaft hat in den letzten zehn Monaten eine sensationelle Entwicklung durchgemacht», freute sich Trainer Markus Gassner.

Mit etwas Glück hätte sich auch Liechtensteins U18 zumindest über einen Punkt in Kriens freuen können. Clemente brachte die Kopfschützlinge verdient in Führung (28.), doch der Schiedsrichter ebnete den Gastgebern den Weg zum Ausgleich (45.), indem er ein klares Foul übersah. Ein FL-Eigenfehler brachte Kriens schliesslich auf die Siegerstrasse.

Eine unnötige Niederlage musste auch die LfV-U16 einstecken. In Kriens konnte die Weikl-Elf zweimal ausgleichen, doch am Ende hatte das Heimteam den längeren Atem und siegte in einer engen Partie glücklich mit 4:2.